



Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern, Bertha-von-Suttner-Str. 5, 19061 Schwerin

Haus der Kommunalen Selbstverwaltung
Bertha-von-Suttner –Straße 5
19061 Schwerin

Landkreise
in Mecklenburg-Vorpommern

- AG ÖPNV

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Köpp
Telefon: (03 85) 30 31-300
E-Mail:
matthias.koepp@landkreistag-mv.de

Unser Zeichen: 665.08; 665.09-Kö/Kr
Schwerin, den 4. Februar 2021

RUNDSCHREIBEN-Nr. 162/2021

Neue Förderangebote des BMVI im Bereich Elektromobilität

Zusammenfassung

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern informiert über die aktuellen Förderaufrufe im Rahmen der Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI und weitere angekündigte Fördermöglichkeiten im konzeptionellen Bereich und für die Beschaffung von Bussen und Nutzfahrzeugen.

In einem Begleitschreiben führt das Ministerium aus:

„Aufruf Beschaffung von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur

Wer wird gefördert?

Kommunen, kommunale und gewerbliche Unternehmen

Was wird gefördert?

- Beschaffung von Elektrofahrzeugen,
- Elektrofahrzeuge der Klassen M1, L2e, L5e, L6e und L7e sowie
- die für den Betrieb dieser Fahrzeuge notwendige Ladeinfrastruktur.
- Im Rahmen dieses Aufrufs stehen 20 Mio. Euro zur Verfügung – sie sind zur Hälfte für Vorhaben von Gebietskörperschaften reserviert.
- Besonderes Augenmerk liegt auf der Stärkung kommunaler und gewerblicher Flotten wie zum Beispiel Dienstwagen, Taxis, Mobilitäts- und Sharingdienste, die durch Nutzung erneuerbarer Energien und eine hohe Laufleistung einen wesentlichen Umweltnutzen erzielen.

Wie wird gefördert?

Die Antragsfrist läuft bis zum 31.03.2021.

- für wirtschaftlich tätige Unternehmen zwischen 40 % und 60 % Förderquote möglich,
- für Kommunen Förderquote von bis zu 90 % möglich,
- Pro Antragsteller und Vorhaben ist die Zuwendung auf maximal 2 Mio. Euro begrenzt.
- Antragstellung über das easyonline Portal an den Projektträger Jülich.

Weitere Details und Informationen erhalten Sie über die nachstehenden Links bzw. über das **NOW-Online-Seminar: Beschaffung von batterieelektrischen Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur** am Donnerstag, 18. Februar 2021, 14:00-15:00 Uhr.

Hier können Sie sich anmelden.

www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/elektromobilitat

www.ptj.de/projektfoerderung/elektromobilitaet-bmvi/invest

Ankündigungen für kommende Fördermöglichkeiten

1. **Förderaufruf für Elektromobilitätskonzepte** im Rahmen der Elektromobilitätsrichtlinie des BMVI
(zusätzliche Mittel aus dem Zukunftspaket der Bundesregierung zur Verfügung)
2. **Förderrichtlinien für die Beschaffung von Bussen und Nutzfahrzeugen mit alternativen Antrieben**
(zzt. im Abstimmungsprozessen mit der EU-Kommission)

Abschließend wird auf den noch bis zum 15.02.2021 **geöffneten Aufruf F&E-Vorhaben Elektromobilität – Fastlane** im Rahmen der Elektromobilitätsrichtlinie des BMVI hingewiesen.

Die Details erreichen Sie auch über diesen Link <https://www.now-gmbh.de/foerderung/foerderaufrufe>."



Matthias Köpp

Michael Eckart MdGV Broderstorf

Steinfeld 03.03.2021

Anlage 1
zur Niederschrift
der GfV vom
03.03.2021

Werte Kollegen Gemeindevertreter!

Auf der letzten Ausschusssitzung des Amtes befasste ich das Gremium mit dem Vorschlag, sich mit der Thematik **effektive Virenfilteranlagen** für die Schule zu befassen. Aus ersten Reaktionen erschließt sich, dass eine Variante mit mobilen Filteranlagen wenig Aussicht auf positive Mehrheiten hat. Hingegen erscheint einigen Kollegen ein Konzept mit fester Lüftungsanlage, erweitert um **effektive Virenfilter** ein mittelfristig gangbarer Weg. Dieser Ansatz erscheint nachhaltiger und breiter aufgestellt, da er auch angängige Probleme mit Raumaufheizungen lösen könnte. Klar ist, dass sowohl als auch Investitionen in signifikanter Größenordnung nötig wären, in Frage einer Einbauvariante erkennbar höher.

Warum dieser Vorschlag? Ich erachte es als inakzeptabel, dass Grundschüler, insbesondere Erstklässler mit Maske beschult werden. Noch vor einem halben Jahr hieß es von verantwortlicher Stelle, dass die Maskenpflicht für Grundschüler im Unterricht nicht praktikabel sei.

Bedauerlicherweise würde der sofortige Einsatz mobiler Filteranlagen nicht zu einer Maskenbefreiung führen. Somit scheint ein Bemühen um eine nachhaltigere Lösung erfolgversprechender, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Aussage von verantwortlicher Stelle, dass der gegenwärtige Notstand durch Pandemie noch lange nicht vor seinem Ende steht und/oder erneute Pandemieausbrüche wahrscheinlich sind und erneute Einschränkungen – auch wie oben genannt – sicher wären.

Wir als Schulträger stehen meines Erachtens nach in der Pflicht, zukünftig derlei unbillige Härten zu vermeiden. Filteranlagen und technische Be- und Entlüftung sind dabei erfolgversprechende Tools. Es ist nicht abwegig, davon auszugehen, dass Einrichtungen mit derlei technischen Möglichkeiten im erneuten Auftretensfall einer Viruspanemie und/oder im unabsehbaren Fortlauf der derzeitigen, differenzierter betrachtet werden. Da wir alle die Lebens- und lernentwicklung der schulpflichtigen Bürger unserer Gemeinde als wesentliche Aufgabe begreifen, sehe ich dringenden Handlungsbedarf.

Darum möchte ich Euch heute bitten, diese Problematik zu durchdenken, so dass wir unverzüglich in eine zielführende Debatte darüber eintreten können.

Flankierend möchte ich einbringen, dass im Rahmen erhöhter Energieaufwendung auch eine Diskussion über Fotovoltaik nötig und angezeigt wäre. Dies insbesondere auch, weil es Informationsgespräche für Voltaikmodelle gibt, die an verschiedenen Stellen in unterschiedlichen Varianten attraktive Entlastungsmodelle für mittelfristige, anfallende Energiekosten bringen können - und zwar in mehreren Bereichen gemeindlicher und amtlicher Verantwortung.

Mir ist klar, dass ich hier gemeindliche und amtliche Felder vermenge, gleichwohl bin ich der Auffassung, dass Impulse und Ideen auch und gerade in den Gemeinden des Amtes zu besprechen sind (Siehe „Kopiergelproblematik“)

Über eine ergebnisorientierte Diskussion zur Thematik würde ich mich freuen und dazu einladen!

Michael Eckart